

## **Publikationen von Birgit Bolognese-Leuchtenmüller (Stand: 2002)**

### **Bücher**

Bevölkerungsentwicklung und Berufsstruktur. Gesundheits- und Fürsorgewesen in Österreich 1750-1918 (= Wirtschafts- und Sozialstatistik Österreich-Ungarn 1, hg. von A. Hoffmann, H. Matis und M. Mitterauer) München/Oldenbourg/Wien 1978, 512 S.

Die Investitions- und Industriepolitik der österreichischen Großbanken vor dem Ersten Weltkrieg (Diss. 1973)

### **Herausgebortätigkeit**

Produkt Muttertag. Zur rituellen Inszenierung eines Festtages, gem. mit Alexander Boesch, Hartwig Knack, Wien 2001.

Töchter des Hippokrates. 100 Jahre akademische Ärztinnen in Österreich, gem. mit Sonia Horn, Wien 2000.

Birgit Bolognese-Leuchtenmüller/Susan Zimmermann (Hg.), Fürsorge = L'Homme. Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 5/2 (1994).

Frauen-Arbeitswelten. Zur historischen Genese gegenwärtiger Probleme. gem. mit Michael Mitterauer, Wien 1993, 190 S. (Beiträge zur historischen Sozialkunde: Beiheft; 3).

Frauen der ersten Stunde 1945–1955. gem mit Wiener Journalistinnen, Wien 1985.

Margit Altfahrt/Birgit Bolognese-Leuchtenmüller/Wolfgang Förster/Alfred Hoffmann/Dieter Stiefel, Die Zukunft liegt in der Vergangenheit. Studien zum Siedlungswesen der Zwischenkriegszeit (= Forschungen und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte Bd. 12), Wien: Deuticke 1983.

Das ewige Klischee, gem. mit der Autorinnengruppe Uni Wien, Wien 1981.

### **Artikel**

Und bei allem war man die Erste! Einführende Bemerkungen zum Thema Frauen und Medizin. In: Birgit Bolognese-Leuchtenmüller, Sonia Horn (Hg.), Töchter des Hippokrates, S. 9 ff.

Geschichte einer doppelten Verpflichtung. Mütter zwischen Erwerbsarbeit, Familienökonomie und persönlichen Lebensvorstellungen. In: Töchter des Hippokrates, S 133 ff.

Gentechnologie: Gesellschaft - Demokratie - Recht. Gutachten für die Parlamentarische Enquete-Kommission "Technikfolgen Abschätzung am Beispiel Gentechnologie", Wien 1993 (wird von der Bundesregierung veröffentlicht).

Alltagsgeschichte. In: Die zwei Wahrheiten. Schüler forschen  
Zeitgeschichte, Wien 1989.

Chancen und Grenzen einer solidarischen Gesellschaft. In: Brüche und  
Aufbrüche. Zum Wandel der Werte in der Politik, Wien/München 1985.

Wissenschaft und Vorurteil. Am Beispiel der Entwicklung von  
Bevölkerungsstatistik, Bevölkerungstheorie und Bevölkerungspolitik 1875-  
1938, in: Zwischen Natur und Kultur, hg. von Chr. Ehalt, Wien 1985.

Vom Umgang mit Ideologien. Historische und aktuelle Aspekte zum Thema  
Biologismus, in: Frauen zwischen Biologie und Biologismus, hg. von H.  
Seidler, Wien 1985.

Kommentar zu Gerhard Botz, in: Neue Ansätze in der  
Geschichtswissenschaft (Conceptus-Studien 1), Wien 1984.

Zur Sozialgeschichte einer vernachlässigten Mehrheit. Die  
Lebensverhältnisse von Frauen der Unterschicht als Thema für  
Frauenforschung, Arbeitergeschichte und Alltagsrekonstruktion, in:  
Geschichte von unten, hg. von Chr. Ehalt, Wien 1984.

Die Wiener Wäschermädel. Von der Kultfigur des Biedermeiers zur  
Lohnarbeiterin, in: Wien wirklich, Wien 1983.

"Immer und vor allem das Wohl der Arbeiter vor Augen habend, scheute  
die Firma weder Kosten noch Mühe..." Zur Wohnsituation der  
Fabrikarbeiter in den österreichischen Industriegebieten vor dem ersten  
Weltkrieg, in: Die Zukunft liegt in der Vergangenheit, hg. vom Verein für  
Geschichte der Stadt Wien, Wien 1983.

Die Beamten in der Sozialversicherung, handschriftliches Manuskript, ca.  
80 Seiten, erscheint in der Reihe "Soziale Sicherheit" des Instituts für  
Wirtschafts- und Sozialgeschichte.

Zwischen Anforderung, Anpassung und Alternativen. Überlegungen zur  
gegenwärtigen Rollenverteilung in der Familie, in: Das ewige Klischee, hg.  
von der Autorinnengruppe Uni Wien, Wien 1981.

Bevölkerungspolitik zwischen Humanität, Realismus und Härte, in: "Von der  
Glückseligkeit des Staates", hg. von H. Matis, Wien 1981.

Familie und Frau in der nationalsozialistischen Ideologie, in: Faschismus,  
Theorien, Fallstudien, Unterrichtsmodelle. Reihe Pädagogik der  
Gegenwart, Wien 1980.

Unterversorgung und mangelnde Betreuung der Kleinkinder in den  
Unterschichtenfamilien als soziales Problem des 19. Jahrhunderts, in:  
Wirtschafts- und sozialhistorische Beiträge, - Festschrift für Alfred  
Hoffmann, hg. von H. Knittler, Wien 1979.

Überlegungen zum systematischen Einbau demographischer  
Fragestellungen in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte, veröffentlicht von  
der Ungarischen Akademie der Wissenschaften 1979.

Die gesellschaftliche Situation der Frau - Funktionsteilung und Rollendifferenzierung in sozialhistorischer Sicht, in: Beiträge zur historischen Sozialkunde 8/3 (1978).

Die innerfamiliäre Stellung der Frau im sozialen Wandel mit einem Exkurs: Mutterrolle und Mutterschaftsideologie, ebd. 1978.

Theorie und Methode einer historischen Bevölkerungsstatistik, in: Bericht über den 13. Österreichischen Historikertag in Klagenfurt, Mai 1976, hg. 1977.

Bevölkerung in der Industrialisierung, in: Beiträge zur historischen Sozialkunde 5/4 (1975)

#### Ausstellungen

100 Jahre Medizinstudium für Frauen an der Universität Wien.  
Dezember 2000/Jänner 2001.

Produkt Muttertag am Österreichischen Museum für Volkskunde 6.4.-4.6.2001.

Alexander Boesch/Birgit Bolognese-Leuchtenmüller/Hartwig Knack, Produkt Muttertag. Zur Ritualen Inszenierung eines Festtages. Begleitbuch zur Ausstellung: 6. April bis 4. Juni 2001, Österreichisches Museum für Volkskunde, Wien: Selbstverlag Österr. Museum für Volkskunde 2001.

90 Jahre Kinderklinik an der Universitätskinderklinik AKH.